

Modulkatalog Master of Arts

954 Pioneer Ministry

PO-Version 2023

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Erläuterung zum Modulkatalog	2
PioM-Kyb	Kybernetik	3
PioM-Poi	Seelsorge	5
PioM-PP1	Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer I	7
PioM-PP2	Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer II	9
PioM-RPP	Religions- und gemeindepädagogische Perspektiven	12
PioM-S1	Schwerpunktmodul Kybernetik	14
PioM-S2	Schwerpunktmodul sozialraumadäquate Kommunikation	16
PioM-S3	Schwerpunktmodul Ethische und Theologische Kompetenz in interdisziplinärer Perspektive	19
PioM-Soz	Praktische Theologie im Sozialraum	22
PioM-TK1	Theologische Kompetenz I	24
PioM-TK2	Theologische Kompetenz II	26
PioM-MA	Masterarbeit	28
	Abkürzungen	30

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Erläuterung zum Modulkatalog

Allgemeine Informationen zur Studienorganisation

Dieser Modulkatalog erläutert die Module im Studiengang M. A. Pioneer Ministry.

Der Studiengang ist in drei Bereiche unterteilt:

- 1) Der Pflichtbereich im Umfang von insgesamt 60 ECTS besteht aus sechs Modulen je 5 bzw. 10 ECTS und dient der Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse für die selbständige Tätigkeit als Pioneer Minister.
- 2) Der Praxisbereich im Umfang von insgesamt 20 ECTS besteht aus zwei Modulen zu je 5 bzw. 15 ECTS und dient der Erkundung spezifischer Arbeitsfelder in kontextorientierten christlichen Projektarbeiten.
- 3) Der Schwerpunktbereich im Umfang von insgesamt 30 ECTS besteht aus drei Modulen zu je 10 ECTS und dient der individuellen Schwerpunktbildung.

Die Masterarbeit mit 30 ECTS schließt das Studium ab.

Im Interesse eines ausgewogenen Workloads im Studium wird empfohlen, die Module gemäß Musterstudienplan zu absolvieren.

Individuelle Studienpläne für Studierende mit besonderen familiären Verpflichtungen bzw. für Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen können in Abstimmung mit dem Studienfachberatung vereinbart werden.

Veranstaltungen der Module PioM-S2 und PioM-S3 können je nach Angebot im Sommer- bzw. Wintersemester belegt werden. Mit Blick auf den Workload sollten aber die meisten der Veranstaltungen im Wintersemester belegt werden.

Studienanfänger/innen sind verpflichtet, an einer testierten Studienberatung am Anfang und an einer weiteren Beratung am Ende des ersten Semesters teilzunehmen.

Studierende, die sich bis zum Ende des vierten Semesters nicht zur Abschlussprüfung angemeldet haben, sind verpflichtet, im folgenden Semester an einer testierten Studienberatung bei dem/der Pro- bzw. Studiendekan/-n teilzunehmen.

Die Lehrform Grundkurs bezeichnet Veranstaltungen mit Vorlesungscharakter und integrierten diskursiven Elementen.

Modul PioM-Kyb Kybernetik	
Modulcode	PioM-Kyb
Modultitel (deutsch)	Kybernetik
Modultitel (englisch)	Cybernetics
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar/Vorlesung: Kybernetik und Leitungsstile (inklusive Gruppendynamik, Teamarbeit und Gewinnung Ehrenamtlicher – 2 SWS) - Blockseminar: Unternehmertum (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Auseinandersetzung mit Theorien der Kybernetik und Leitungsstilen - Reflexion des eigenen Leitungsstils - Modelle und Konzepte der Gruppendynamik und Teamarbeit - Methoden der Gewinnung und Schulung Ehrenamtlicher - Auseinandersetzung mit Grundlagen der BWL
Lern- und Qualifikationsziele	- Kenntnisse in Fragen der Kybernetik und Leitungsstile - Einschätzung der Möglichkeiten und Grenzen des eigenen Leitungsstils - Beurteilung der eigenen Teamfähigkeit - Kompetenz zur Teamentwicklung und Konfliktlösung - Fähigkeit zur Gewinnung, Motivation und Schulung Ehrenamtlicher - Kenntnisse zu Finanzplanung, Finanzverwaltung und Entwicklung alternativer Finanzierungsmodelle
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Leistungsnachweis in Seminar/Vorlesung Kybernetik und Leitungsstile Notengewichtung: 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 90 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-Poi Seelsorge	
Modulcode	PioM-Poi
Modultitel (deutsch)	Seelsorge
Modultitel (englisch)	Counseling and Pastoral Care
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhl-Inhaber/in Praktische Theologie
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar/Übung/Vorlesung: Seelsorgekonzepte (2 SWS) - Seminar: Analyse von Gesprächsprotokollen/Fallstudien (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Auseinandersetzung mit psychologischen und poimenischen Konzepten - Arbeit mit Fallstudien Bezugnahme auf eigene Erfahrungen von Seelsorge und geistlicher Begleitung (inkl. Psychohygiene, Abgrenzung, Coping, lebensrelevante Theologie)
Lern- und Qualifikationsziele	- Kenntnisse gegenwärtiger Seelsorgekonzeptionen - Fähigkeit, Menschen seelsorglich begleiten zu können - Fähigkeit zur eigenen Abgrenzung - Entwicklung der Persönlichkeit der Seelsorgerin / des Seelsorgers
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur zu den Seelsorgekonzeptionen Notengewichtung: 100%

Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 90 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-PP1 Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer I	
Modulcode	PioM-PP1
Modultitel (deutsch)	Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer I
Modultitel (englisch)	Personality and Professionalism as Pioneer of Ministry I
Modul-Verantwortliche/r	Lehrkraft für besondere Aufgaben Studiengang M.A. Pioneer Ministry
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	PioM-PP2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul, Praxismodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Begleitende Übung zu Erkundung und Auswahl einer geeigneten christlichen Projektarbeit einschließlich kollegialer Fallberatung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 45 h 105 h
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Erkundung verschiedener kontextorientierter christlicher Projektarbeiten und Auswahl eines geeigneten Projekts für die eigene Mitarbeit - teilnehmende Beobachtung in dem ausgewählten Projekt - kollegiale Fallberatung in Kleingruppen unter Anleitung - selbstverantwortete Inanspruchnahme von geistlicher Begleitung (Mentoring oder Coaching)
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Eingliederung in die selbstgewählte kontextorientierte christliche Projektarbeit - Fähigkeit zur Reflexion der erlebten Praxis - Fähigkeit zur Analyse von Fallbeispielen - Fähigkeit zur Reflexion des persönlichen Profils I: Standortbestimmung und Stärken-Schwächen-Analyse - Reflexion des eigenen Lernfortschritts mit Blick auf die zukünftige Tätigkeit als Pioneer
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Essay 8-10 Seiten über</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine interdisziplinäre Beschreibung der ausgewählten christlichen Projektarbeit; - Reflexion der Projektarbeit unter Bezugnahme auf und im Dialog mit wissenschaftlicher Literatur zum Thema; - eine Reflexion des in diesem Semester erarbeiteten persönlichen Profils. <p>Notengewichtung: 100%</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die Projektarbeit kann aus den Erprobungsräumen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM), der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR), aus Projekten der Evangelisch Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) im Rahmen von „missional.unkonventionell.tandem“ (MUT) oder aus entsprechenden Projekten anderer Kirchen gewählt werden. Die Wahl eines Projekts außerhalb der kirchlichen Erprobungsräume erfolgt in Abstimmung mit der Lehrkraft für besondere Aufgaben.</p> <p>Präsenzstunden: 45 Stunden (enthält eine Stunde [1SWS] geistlicher Begleitung pro Woche)</p> <p>Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen): 105 Stunden (inkl. Erkundung und Auswahl einer geeigneten Projektarbeit, s.u.; inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre). Dies umfasst die schriftliche Reflexion in einem Lerntagebuch, das die Inhalte der Veranstaltungen in Form von Essays reflektiert und mit dem Ziel der persönlichen Urteilsbildung in den Kontext des MA-Studiums stellt. Das Lerntagebuch schließt beispielsweise ergebnisorientierte Veranstaltungsprotokolle, thesenartig gebündelte Inhalte, Exzerpte (ggf. selbstständig) ausgewählter Sekundärliteratur, die Auseinandersetzung mit individuellen Fragestellungen und andere geeignete Dokumentationsformen des fachlichen Lernfortschritts ein. Die formale Gestaltung des Lerntagebuchs erlaubt dabei kreative Ideen der Umsetzung.</p>
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-PP2 Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer II	
Modulcode	PioM-PP2
Modultitel (deutsch)	Persönlichkeit und Professionalität als Pioneer II
Modultitel (englisch)	Personality and Professionalism as Pioneer of Ministry II
Modul-Verantwortliche/r	Lehrkraft für besondere Aufgaben Studiengang M.A. Pioneer Ministry
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	PioM-PP1
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul, Praxismodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- begleitende Übung zur kontextorientierten christlichen Projektarbeit einschließlich kollegialer Fallberatung im Sommersemester (2 SWS) - begleitende Übung zur Projektarbeit (Leitung eines Teilprojekts der gewählten kontextorientierten christlichen Projektarbeit) einschließlich kollegialer Fallberatung im Wintersemester (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	15 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	450 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	360 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- aktive, reflektierte Mitarbeit in der ausgewählten Projektarbeit - kollegiale Fallberatung in Kleingruppen in zunehmender Selbstverantwortung der Studierenden - geistliche Begleitung / Mentoring / Coaching / Supervision (selbstverantwortete Inanspruchnahme) - Leitungserfahrung im gewählten Projekt (z.B. SWOT-Analyse) - Erstellen eines eigenständigen (Teil-) Projekts als Vorbereitung auf die Master-Arbeit

Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur aktiven Mitarbeit in der gewählten Projektarbeit und zur eigenständigen Reflexion der mitgestalteten Praxis - Fähigkeit zur Analyse von eigenen Fallbeispielen aus der Projektarbeit - Fähigkeit zur Reflexion des persönlichen Profils II: Teamfähigkeit, Konfliktmanagement, seelsorgliche Kompetenz - Fähigkeit zur Selbststeuerung im Hinblick auf die Leitung von Teilprojekten/Projekten - Fähigkeit zur eigenständigen Durchführung kollegialer Fallberatung - Fähigkeit zur Reflexion des persönlichen Profils III: Leitungskompetenz, Kompetenz zu unangeleiteter Reflexion von Fallstudien in Gruppen - Fähigkeit zur Transformation von Kirche
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Portfolioprüfung im Umfang von 15 Seiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Formulierung des Ertrags des Praxismoduls; - eine Reflexion der eigenen Mitarbeit, des eigenen Leitungsstils und der eigenen Leitungskompetenz; - eine vertiefte Reflexion der inhaltlichen Ausrichtung des Projekts unter Bezugnahme auf und im Dialog mit wissenschaftlicher Literatur zum Thema. <p>Wertung: bestanden / nicht bestanden</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Information zu Präsenzstunden 2x45 Stunden (enthält je eine Stunde [1SWS] geistlicher Begleitung pro Woche)</p> <p>Information zu Selbststudium 360 Stunden</p> <p>Umfasst im ersten Semester des Moduls die Mitarbeit in der Projektarbeit; inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre.</p> <p>Umfasst im zweiten Semester des Moduls des Weiteren die Leitung eines Teilprojekts in einer Projektarbeit; inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre).</p> <p>Das Selbststudium wird in einem Lerntagebuch dokumentiert, das die Inhalte der Veranstaltungen in Form von Essays reflektiert und mit dem Ziel der persönlichen Urteilsbildung in den Kontext des M.A.-Studiums stellt. Das Lerntagebuch schließt beispielsweise ergebnisorientierte Veranstaltungsprotokolle, thesenartig gebündelte Inhalte, Exzerpte (ggf. selbstständig) ausgewählter Sekundärliteratur, die Auseinandersetzung mit individuellen Fragestellungen und andere geeignete Dokumentationsformen des fachlichen Lernfortschritts ein. Die formale Gestaltung des Lerntagebuchs erlaubt dabei kreative Ideen der Umsetzung.</p>

Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-RPP Religions- und gemeindepädagogische Perspektiven	
Modulcode	PioM-RPP
Modultitel (deutsch)	Religions- und gemeindepädagogische Perspektiven
Modultitel (englisch)	Religious and Parish Pedagogy Perspectives
Modul-Verantwortliche/r	Lehrstuhlinhaber/in Religionspädagogik
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung: Religionspädagogik zu den Themen religiöse und kulturelle Vielfalt/Gesellschaft/Migration (2 SWS) - Übung: „Kirche auf dem Dorf“ (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- religionspädagogische Handlungsperspektiven in Bezug auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen (religiöse und kulturelle Diversität, Migration) - Konzepte, Modelle und Methoden religionspädagogischer Arbeit - Grundlagen der Entwicklungspsychologie - bedürfnisorientierte religions-/gemeindepädagogische Arbeit mit unterschiedlichen Altersgruppen im ländlichen Raum (Generationengerechtigkeit) - Spannung zwischen Inkulturation und Desintegration
Lern- und Qualifikationsziele	- Kenntnis der spezifischen Herausforderungen religionspädagogischer Arbeit in religiös und kulturell diversen Kontexten - Kenntnis von Konzepten, Modellen und Methoden religions- und gemeindepädagogischer Arbeit - Verständnis für die besonderen Herausforderungen ländlicher Lebenskontexte - Erwerb inter- und transkultureller Kompetenz

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Schriftlicher Leistungsnachweis in der Übung Notengewichtung: 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 90 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-S1 Schwerpunktmodul Kybernetik	
Modulcode	PioM-S1
Modultitel (deutsch)	Schwerpunktmodul Kybernetik
Modultitel (englisch)	Focus Module Cybernetics
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Schwerpunktbildung drei unterschiedliche Veranstaltungen der Theologie, anderer Fachbereiche und externer Anbieter belegen, welche sich vertieft mit Fragen der Planung und Leitung befassen.</p> <p>Die Lehrinhalte umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung, Finanzierung und Leitung eigener Projekte; - alternative Finanzierungsmöglichkeiten von Projekten (Fundraising); - Planung, Durchführung und Evaluation eigener Projekte, dazu auch die Einordnung von und den Umgang mit möglichem Scheitern; - Methoden der Teamarbeit, Möglichkeiten zur Stressbewältigung und den Umgang mit Macht und Konflikten; - Voraussetzungen, Planungsschritte und praktische Herangehensweisen der Gründung neuer Gemeinden.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre kybernetische Kompetenz.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine benotete Prüfungsleistung – in der Regel eine Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung o. Ä. – wird in einer der belegten Veranstaltungen erbracht. Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium 210 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre). Dies umfasst die schriftliche Reflexion in einem Lerntagebuch, das die Inhalte der Veranstaltungen in Form von Essays reflektiert und mit dem Ziel der persönlichen Urteilsbildung in den Kontext des MA-Studiums. Das Lerntagebuch schließt beispielsweise ergebnisorientierte Veranstaltungsprotokolle, thesenartig gebündelte Inhalte, Exzerpte (ggf. selbstständig) ausgewählter Sekundärliteratur, die Auseinandersetzung mit individuellen Fragestellungen und andere geeignete Dokumentationsformen des fachlichen Lernfortschritts ein. Die formale Gestaltung des Lerntagebuchs erlaubt dabei kreative Ideen der Umsetzung.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-S2 Schwerpunktmodul sozialraumadäquate Kommunikation	
Modulcode	PioM-S2
Modultitel (deutsch)	Schwerpunktmodul sozialraumadäquate Kommunikation
Modultitel (englisch)	Focus Module Social Space appropriate Communication
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Schwerpunktbildung drei unterschiedliche Veranstaltungen der Theologie, anderer Fachbereiche und externer Anbieter belegen, welche sich vertieft mit Fragen der sozialraumadäquaten Kommunikation befassen.</p> <p>Die Lehrinhalte umfassen u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Orientierung und Interaktion in unterschiedlichen Sozialräumen; - psychosoziale Kompetenzen mit Blick auf die Tätigkeit als Pioneer - Kenntnisse in praxisrelevanten rechtlichen Fragen (z.B. im Familienrecht oder Jugendstrafrecht); - kreative kommunikative Ausdrucksformen - missionstheologische Entwürfe zur missio Dei - Evangelium und Kultur - Grundlagen der Kontextualisierung (u.a. Einführung in empirische Sozialforschung anhand von Sozialraumanalysen) - kontextuelle Kirchentheorie - missionale und kontextsensible Ausdrucksformen von Kirche (Fresh Expressions of Church, Pioniersplekken, Erprobungsräume etc.) - regioloale Kirchen- und Gemeindeentwicklung als mixed ecology - kontextuelle Bildung zum Glauben und im Glauben - kontextuelle geistliche Leitung
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre sozialraumadäquate Kommunikationskompetenz sowie ihre inter- und transkulturelle Kompetenz.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Eine benotete Prüfungsleistung – in der Regel eine Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung o. Ä. – wird in einer der belegten Veranstaltungen erbracht.</p> <p>Notengewichtung 100%</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt sozialraumadäquate Kommunikation sollen aus einem von den Modulverantwortlichen organisierten Veranstaltungspool frei gewählt werden. Es können u.a. Lehrveranstaltungsangebote folgender Kooperationspartner belegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Angebote der Forschungsstelle „Missionale Kirchen- und Gemeindeentwicklung“ (MKG) der Theologischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg - Veranstaltungen der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Jena zu Themen Sozialrecht, Strafrecht, Kriminologie etc. - Veranstaltungen zu psychosozialen Kompetenzen der Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften - Kostenpflichtige musikpädagogische (Michaeliskloster Hildesheim) und theaterpädagogische Angebote der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland <p>Das jeweilige semesteraktuelle Veranstaltungsangebot ist hier (LINK) abrufbar. Die Prüfungsanmeldung erfolgt ebenfalls über das elektronische Prüfungsverwaltungssystem.</p> <p>Die Studienberatung unterstützt in Zweifelsfällen bei der Auswahl geeigneter Veranstaltungen.</p> <p>Information zu Selbststudium 210 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre). Dies umfasst die schriftliche Reflexion in einem Lerntagebuch, das die Inhalte der Veranstaltungen in Form von Essays reflektiert und mit dem Ziel der persönlichen Urteilsbildung in den Kontext des MA-Studiums stellt. Das Lerntagebuch schließt beispielsweise ergebnisorientierte Veranstaltungsprotokolle, thesenartig gebündelte Inhalte, Exzerpte (ggf. selbstständig) ausgewählter Sekundärliteratur, die Auseinandersetzung mit individuellen Fragestellungen und andere geeignete Dokumentationsformen des fachlichen Lernfortschritts ein. Die formale Gestaltung des Lerntagebuchs erlaubt dabei kreative Ideen der Umsetzung.</p>
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-S3 Schwerpunktmodul Ethische und Theologische Kompetenz in interdisziplinärer Perspektive	
Modulcode	PioM-S3
Modultitel (deutsch)	Schwerpunktmodul Ethische und Theologische Kompetenz in interdisziplinärer Perspektive
Modultitel (englisch)	Focus Module Ethical and Theological Competence in an Interdisciplinary Perspective
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Vorlesung/Seminar/Übung (2 SWS) - Integratives Forschungskolloquium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Die Studierenden können im Rahmen der interdisziplinären Schwerpunktbildung zwei unterschiedliche Veranstaltungen der Theologie und anderer Fachbereiche belegen, welche die ethische und theologische Kompetenz der Absolventinnen und Absolventen befördern. Die Lehrveranstaltungen ermöglichen in praxisbezogener Lehre die Einübung in die kritische Beurteilung ethischer und theologischer Fragestellungen und leiten zu einer verantworteten Entscheidungsfindung an. Interkonfessionelle Kooperationen ermöglichen darüber hinaus die Einübung in das ökumenische Gespräch zum Erwerb der Diskursfähigkeit.</p> <p>Das integrative Forschungskolloquium führt die bisher besuchten Lehrveranstaltungen des Studiengangs in vertiefender Reflexion zusammen mit dem Ziel der Erarbeitung einer kontextorientierten praktisch-theologischen Theorie. Die Inhalte der verschiedenen Schwerpunktbereiche werden dabei nach Möglichkeit einbezogen.</p>

Lern- und Qualifikationsziele	- Die Studierenden vertiefen ihre ethische und theologische Urteilskompetenz, ihre inter- und transkulturelle Kompetenz und sie arbeiten sich in die Fragestellungen praktisch-theologischer Theoriebildung ein.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - Belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Eine benotete Prüfungsleistung – in der Regel eine Klausur, Hausarbeit, mündliche Prüfung o. Ä. – wird in einer der belegten Veranstaltungen erbracht. Notengewichtung 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Neben dem obligatorischen integrativen Forschungskolloquium sollen zwei weitere Lehrveranstaltungen zum Schwerpunkt Ethische und Theologische Kompetenz in interdisziplinärer Perspektive aus einem von den Modulverantwortlichen organisierten Veranstaltungspool frei gewählt werden. Es können einerseits ausgewählte Veranstaltungen der Theologischen Fakultät Jena und andererseits Lehrveranstaltungsangebote u.a. folgender Kooperationspartner belegt werden: - Veranstaltungen der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Erfurt - Veranstaltungen der Theologischen Hochschule Reutlingen - Veranstaltungen der CVJM Hochschule Kassel - Veranstaltungen der Evangelische Hochschule Tabor/Marburg - Etc. Das jeweilige semesteraktuelle Veranstaltungsangebot ist hier (LINK) abrufbar. Die Prüfungsanmeldung erfolgt ebenfalls über das elektronische Prüfungsverwaltungssystem. Die Studienberatung unterstützt in Zweifelsfällen bei der Auswahl geeigneter Veranstaltungen. Information zu Selbststudium: 210 Stunden (inkl. regelmäßigem Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre). Dies umfasst die schriftliche Reflexion in einem Lerntagebuch, das die Inhalte der Veranstaltungen in Form von Essays reflektiert und mit dem Ziel der persönlichen Urteilsbildung in den Kontext des MA-Studiums gestellt werden. Das Lerntagebuch schließt beispielsweise ergebnisorientierte Veranstaltungsprotokolle, thesenartig gebündelte Inhalte, Exzerpte (ggf. selbstständig) ausgewählter Sekundärliteratur, die Auseinandersetzung mit individuellen Fragestellungen und andere geeignete Dokumentationsformen des fachlichen Lernfortschritts ein. Die formale Gestaltung des Lerntagebuchs erlaubt dabei kreative Ideen der Umsetzung.
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch
--------------------	------------------

Modul PioM-Soz Praktische Theologie im Sozialraum	
Modulcode	PioM-Soz
Modultitel (deutsch)	Praktische Theologie im Sozialraum
Modultitel (englisch)	Pastoral Theology in social environment
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung: Gesellschaftlicher Wandel in räumlicher Perspektive (2 SWS) - Seminar: Praktische Theologie: Sozialraumorientierte Gemeindeformen (2 SWS) - Übung: Homiletik in Erprobungsräumen (2 SWS) - Blockseminar: Digitalisierung und Medienkompetenz (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	105 h
- Selbststudium	195 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit Fragen sozialer Gerechtigkeit in räumlicher Perspektive, Aspekten des demografischen und gesellschaftlichen Wandels sowie Umweltgerechtigkeit - Sozialraumbewertung und -analyse - Initiativen und landeskirchliche Programme innovativer Formen christlicher Gemeinschaft - Vermittlung theologischer Inhalte in diversen Kontexten - Wechselwirkung von Medien und Gesellschaft

Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis von Theorien und Kernkonzepten der sozialgeographischen Bevölkerungs- und Gesellschaftsforschung - Kenntnis verschiedener Ansätze sozialraumorientierter Gemeindeformen - Fähigkeit zur Inkulturation des Evangeliums in verschiedene soziokulturelle Kontexte (Entwicklung einer milieusensiblen Homiletik) - Reflexion kultureller Diversität im Verhältnis zwischen eigener Kultur und Fremdkulturen (z.B. Stadt/Land, multikulturelle Kontexte) - Sensibilität für Spannungen zwischen Inkulturation und Desintegration - Erwerb inter- und transkultureller Kompetenz - Kompetenz für ein souveränes Handeln im medialen Raum entwickeln - Fähigkeit zur reflektierten und verantworteten Nutzung verschiedener digitaler Medienformate
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<ul style="list-style-type: none"> - regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Hausarbeit im Seminar Praktische Theologie: Sozialraumorientierte Gemeindeformen</p> <p>Notengewichtung: 100%</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Information zu Selbststudium:</p> <p>195 Stunden (inkl. regelmäßiger Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)</p>
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-TK1 Theologische Kompetenz I	
Modulcode	PioM-TK1
Modultitel (deutsch)	Theologische Kompetenz I
Modultitel (englisch)	Theological Qualification I
Modul-Verantwortliche/r	Lehrkraft für besondere Aufgaben Studiengang M.A. Pioneer Ministry
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung/Übung Biblische Theologie (Altes oder Neues Testament – 2 SWS) - Grundkurs Spiritualität (2 SWS) - Übung Formen der Spiritualität (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	90 h
- Selbststudium	210 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vermittlung theologischen und bibelwissenschaftlichen Wissens - Vermittlung von Kenntnissen verschiedener Formen christlicher Spiritualität inkl. praktischer Anwendung
Lern- und Qualifikationsziele	- Kenntnisse Biblischer Theologie - Kenntnisse spiritueller Formen und Methoden in Bibel und Tradition - Reflexions- und Sprachfähigkeit über Biblische Theologie, eigene und fremde Spiritualitäten und theologische Zusammenhänge - Ausbildung/Formung einer eigenen Spiritualität
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Essay im Grundkurs Spiritualität Notengewichtung: 100%

Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 195 Stunden (inkl. regelmäßiger Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)
Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-TK2 Theologische Kompetenz II	
Modulcode	PioM-TK2
Modultitel (deutsch)	Theologische Kompetenz II
Modultitel (englisch)	Theological Qualification II
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekan/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	M.A. Pioneer Ministry: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Vorlesung: Angewandte Ethik (2 SWS) - Grundkurs: Systematische Theologie II (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	- Vermittlung theologischen und ethischen Wissens - Erlernen systematisch-theologischer Modelle
Lern- und Qualifikationsziele	- Kenntnisse aktueller Themen der angewandten Ethik - Kenntnisse aktueller systematisch-theologischer Entwürfe - Reflexion der eigenen systematisch-theologischen und ethischen Position
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme an den diskursiven Lern- und Qualifikationsformen - belegbare mündliche und/oder schriftliche Leistung (Umfang und Form werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen durch die Dozierenden bekannt gegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung oder Klausur in der Vorlesung „Angewandte Ethik“ oder im Grundkurs Systematische Theologie II Notengewichtung: 100%
Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 195 Stunden (inkl. regelmäßiger Austausch in Zweier- oder Dreiergruppen über die Lehrinhalte und vorgegebene Lektüre)

Empfohlene Literatur	Wird im Rahmen der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Modul PioM-MA Masterarbeit	
Modulcode	PioM-MA
Modultitel (deutsch)	Masterarbeit
Modultitel (englisch)	Master thesis
Modul-Verantwortliche/r	Studiendekanin/in
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	gemäß Prüfungsordnung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	6 Monat(e)
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Begleitendes Kolloquium zur Masterarbeit (2SWS) - universitätsöffentliche Veranstaltung zur Präsentation der erarbeiteten Projekte
Leistungspunkte (ECTS credits)	30 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	900 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	870 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Masterarbeit reflektieren die Studierenden die Entwicklung und Durchführung ihres Teilprojekts aus PioM-PP2 und führen eine reflektierte Evaluation durch. Die Master-Arbeit wird in Teams von jeweils 2-3 Studierenden verfasst. Dabei muss die jeweilige Eigenleistung erkennbar sein. In einer zentralen Abschlussveranstaltung stellen die Studierenden ihre erarbeiteten Projekte der universitären Öffentlichkeit vor.
Lern- und Qualifikationsziele	- Nachweis der Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten - Nachweis der Fähigkeit zur theoretischen und praktischen Anwendung der im Studiengang erworbenen Kenntnisse
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	gemäß Prüfungsordnung; Vorlage der bereits erarbeiteten Teile des Lerntagebuchs aus den Praxis- und Vertiefungsmodulen im Kolloquium Wertung: bestanden / nicht bestanden
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Master-Arbeit Notengewichtung: 100%

Zusätzliche Informationen zum Modul	Information zu Selbststudium: 870 Stunden (umfasst auch die fortgesetzte Mitarbeit oder weitere Leitung eines Teilprojekts in der gewählten Projektarbeit)
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	Deutsch/Englisch

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester